

Antrag AUKM 2022

Anlage NG GL

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bewilligungsstelle

Registriernummer												
2	7	6	0	3								

Name, Vorname (Bewirtschafter)

Agrarumweltmaßnahmen (AUKM)

NG GL Nordische Gastvögel, naturschutzgerechte Bewirtschaftung auf Dauergrünland innerhalb von Schwerpunkträumen des Wiesenvogelschutzes

Ich beantrage/wir beantragen eine Zuwendung auf den in der **beigefügten** Flächenzuordnungstabelle (FZT) aufgeführten Flächen gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die nachhaltige und umwelt-, klima- sowie naturschutzgerechte Bewirtschaftung von landwirtschaftlich genutzten Flächen in Bremen, Hamburg und Niedersachsen (Richtlinie AUKM).

Die beantragten Flächen habe ich/haben wir in der Flächenbearbeitung (ANDI) des Sammelantrages entsprechend eingetragen und gekennzeichnet.

Der jährliche Zuwendungsbetrag einer neu beantragten Maßnahme nach dieser Richtlinie bzw. für die Änderung einer bestehenden Verpflichtung muss 250 EUR/Jahr überschreiten (Bagatellgrenze).

1. Antragsart	
<input type="checkbox"/>	Erstantrag (E)
<input type="checkbox"/>	Zuschlag A „UNB-Beteiligung“ Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „UNB-Beteiligung“ beantragt
<input type="checkbox"/>	Zuschlag B „Einsatz eines Mähbalkens“ Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Einsatz eines Mähbalkens“ beantragt
<input type="checkbox"/>	Zuschlag C „Einstau/Anstau“ Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Einstau/Anstau“ beantragt
<input type="checkbox"/>	Zuschlag D „zusätzlicher Pflegeschnitt mit Abräumen des Mähgutes“ Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „zusätzlicher Pflegeschnitt mit Abräumen des Mähgutes“ beantragt

<input type="checkbox"/>	<p>Zuschlag E „Erhöhung <u>des Flächenanteils</u> der Wiesenvogelruhephase bis 15.6.“</p> <p>Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „Erhöhung des Flächenanteils der Wiesenvogelruhephase bis 15.06.“ beantragt</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Zuschlag F „<u>zeitliche Verlängerung</u> der Wiesenvogelruhephase bis 30.6.“</p> <p>Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „zeitliche Verlängerung der Wiesenvogelruhephase bis 30.06.“ beantragt</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Zuschlag G „<u>prozentualer Betroffenheitsbonus</u> einschl. aktiver Zuwässerung“</p> <p>Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird der Zuschlag „prozentualer Betroffenheitsbonus einschl. aktiver Zuwässerung“ beantragt</p>
2. Erklärungen	
<p>Die einzuhaltenden Verpflichtungen sind mir/uns bekannt.</p> <p>Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Anlage gemachten Angaben.</p> <p>Mir/Uns ist bekannt, dass die Antragstellung und Bewilligung zunächst nur unter Vorbehalt der Genehmigung der Maßnahmen durch die EU erfolgt und dass sich die Bedingungen und Fördersätze deshalb noch ändern können.</p>	

Bei Bestätigung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) siehe weitere Seite (freiwillig).

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten

Diese Bescheinigung ist von der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde auszufüllen!

Konkretisierung der genauen Flächenlage bzw. wegen Einstau- bzw. Anstauprotokoll

- Die Festlegung der **konkreten Lage** des Flächenanteils für die Wiesenvogelruhephase einschließlich des Schonstreifens erfolgte durch die UNB.

Die genaue Lage der Fläche(n) ist/sind der/den anliegenden Karte/n (Schlagskizze aus ANDI) zu entnehmen.

- Die UNB bestätigt, dass ein mit ihr abgestimmtes **Einstau**protokoll vorliegt. Das Protokoll liegt der Bestätigung bei.

- Die UNB bestätigt, dass ein mit ihr abgestimmtes **Anstau**protokoll vorliegt. Das Protokoll liegt der Bestätigung bei.

Behörde	Sachbearbeiter/in:	Tel.-Nr.:
<p>Bestätigung Naturschutzverwaltung wegen der konkreten Flächenlage / wegen des Einstau- / Anstauprotokolls einschließlich der dazugehörigen Flächenzuordnungstabelle:</p>		
<p>Ort/Datum</p>	<p>Stempel/Unterschrift der unteren Naturschutzbehörde / des NLWKN/ Biosphärenreservatsverwaltung Nds Elbtalaue / Nationalparkverwaltung Nds. Wattenmeer</p>	

EU-Vogelschutzgebiete	
V04	Krummhörn
V06	Rheiderland